|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |
| --- | --- |
| PersonalfragebogenFür Werksstudenten(grau hinterlegte Felder sind vom Arbeitgeber auszufüllen) |  |
| Firma: |  |  |
|  |  |  |
|  |  |
| Name des Mitarbeiters | Personalnummer |
|  |  |  |

**Persönliche Angaben** |
| Familienname + *(ggf. Geburtsname falls verheiratet)* | Vorname |
| Straße und Hausnummer inkl. Anschriftenzusatz | PLZ, Ort |
| Geburtsdatum | Geschlecht[ ]  männlich [ ]  weiblich [ ]  divers [ ]  unbestimmt Bitte Ausweis Kopie beifügen |
| Sozial-/Rentenversicherungsnummer | Familienstand |
| Geburtsort, -land – *nur bei fehlender Versicherungs-Nr.* | Schwerbehindert  | [ ]  ja [ ]  nein |
| StaatsangehörigkeitArbeitserlaubnis für Nicht EU-Bürger liegt vor? [ ]  ja [ ]  nein | Arbeitnehmernummer Sozialkasse – Bau |
| Rentner [ ]  ja [ ]  nein | Altersrentner [ ]  ja [ ]  nein |
| IBAN | BIC | [ ]  Barzahlung  |
| **Beschäftigung** |
| Eintrittsdatum | Befristung bis | Beschäftigungsbetrieb |
| Berufsbezeichnung / Ausgeübte Tätigkeit |
| Wöchentliche Arbeitszeit in Std.[ ]  Teilzeit ………h  | Verteilung tägliche Arbeitszeit in Std.Mo …. Di …. Mi …. Do …. Fr …. Sa …. So …. | Urlaubsanspruch volles Kalenderjahr |
| **Hinweis:****Ist keine wöchentliche Arbeitszeit vereinbart gilt das TzBfG § 12 Abs. 1 S. 3 (20 Stunden pro Woche)** |
| [ ]  Hauptbeschäftigung[ ]  Nebenbeschäftigung | Probezeit: [ ]  ja [ ]  neinDauer der Probezeit:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Üben Sie derzeit noch weitere Beschäftigungen bei anderen Arbeitgebern aus? [ ]  ja [ ]  nein |
| Höchster Schulabschluss | [ ]  ohne Schulabschluss[ ]  Haupt-/Volksschulabschluss[ ]  Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss[ ]  Abitur/Fachabitur | Höchste Berufs-ausbildung | [ ]  ohne beruflichen Ausbildungsabschluss[ ]  Anerkannte Berufsausbildung[ ]  Meister/Techniker/gleichwertiger Fachschulabschluss[ ]  Bachelor[ ]  Diplom/Magister/Master/Staatsexamen[ ]  Promotion |
| Kostenstelle | Leistungsgruppe | Abteilungsnummer | Im Baugewerbe beschäftigt seit  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Weitere Beschäftigungen:** 1. **Prüfung der 20 h Grenze**

Aktuell übe ich bereits eine oder mehrere Beschäftigung(en) bei anderen Arbeitgebern aus (vgl. Anmerkung).[ ]  nein[ ]  ja:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beginn und Ende der Beschäftigung  | Wöchentliche Arbeitszeit | Arbeitgeber mit Adresse  |
| 1. |  |  |
| 2. |  |  |

**Anmerkung:**Die Werkstudentenregelung kann nur angewendet werden, wenn der bei Ihnen beschäftigte Student den größeren Teil seiner Zeit und Arbeitskraft für das Studium aufwendet.20-Stunden-Grenze:Das Studium stellt den Schwerpunkt der Arbeitsleistung des Studenten dar, wenn die Beschäftigung an nicht mehr als 20 Stunden die Woche ausgeübt wird.Übt ein Student mehrere Beschäftigungsverhältnisse aus, so müssen diese für die Beurteilung der Versicherungsfreiheit zusammengerechnet werden.**Wird die 20-Stunden-Grenze** durch Beschäftigungszeiten am Wochenende, in den Abend- und Nachtstunden oder in der vorlesungsfreien Zeit (Semesterferien) **überschritten, findet die 26-Wochen-Regelung Anwendung.**Demnach bleibt der Status eines Werkstudenten erhalten, wenn das Ende des Zeitraums, in dem der Student mehr als 20 Stunden pro Woche arbeitet, bereits im Voraus bekannt ist und wenn er innerhalb eines Zeitjahres (nicht Kalenderjahres) an höchstens 26 Wochen mit einer Wochenarbeitszeit von mehr als 20 Stunden arbeitet.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Prüfung der 26 h Grenze**

Ich habe innerhalb der letzten 12 Kalendermonate (Zeitjahr nicht Kalenderjahr) bereits mehr als 20 Stunden pro Woche gearbeitet. (vgl. Anmerkung).[ ]  nein[ ]  ja:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Beginn und Ende des Zeitraumes  | Anzahl der Wochen | Wöchentliche Arbeitszeit | Arbeitgeber mit Adresse  |
| 1. |  |  |  |
| 2. |  |  |  |
| 3. |  |  |  |

**Anmerkung:**Die Ausweitung auf mehr als 20 Wochenstunden muss zeitlich befristet sein.<https://www.tk.de/firmenkunden/versicherung/versicherung-faq/haeufige-fragen-zu-studenten-und-praktikanten/wie-oft-duerfen-werkstudenten-ueber-20-std-arbeiten-2036712>Kommt eine befristete Ausweitung des Beschäftigungsumfangs mit einer gewissen Regelmäßigkeit immer wieder vor (z.B. bei einem wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Wechsel), ist mithilfe einer vorausschauenden Betrachtung zu prüfen, ob die regelmäßige Wochenarbeitszeit insgesamt mehr als 20 Stunden beträgt und daher Versicherungsfreiheit aufgrund der Werkstudentenregelung ausgeschlossen ist. |

 |

1. **Ich habe verstanden, dass ich maximal für 26 Wochen pro Zeitjahr mehr als 20 h pro Woche arbeiten darf**

[ ]  ja

1. **Prüfung Ausschluss von der Werksstudentenregelung**

[ ]  Ich bin Teilnehmer an einem dualen Studiengang

[ ]  Ich absolviere ein Teilzeitstudium (kein Vollzeitstudium)

[ ]  als Doktorand nehme ich nach meinem Abschluss eines Hochschulstudiums ein Promotionsstudium auf

[ ]  Ich befinde mich in einem Urlaubssemester meines Studiums

[ ]  ich befinde mich im Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium und mein Masterstudium schließt nicht unmittelbar an

 das Bachelorstudium an

[ ]  Ich studiere mehr als 25 Semester

**Steuer**

|  |  |
| --- | --- |
| Identifikationsnummer | Steuerklasse/Faktor |
| Konfession | Kinderfreibeträge |   |  |

|  |
| --- |
| **Sozialversicherung**  |
| Krankenversicherung[ ]  Gesetzlich [ ]  Privat [ ]  Sonstige Bitte Nachweis einreichen  | Name Krankenkasse/Priv. Versicherung | Elterneigenschaft[ ]  ja [ ]  nein |
| UV-Gefahrentarif [ ]  Büro [ ]  anderes  | DEÜV-Status / Verwandtschaftsgrad zum Unternehmer: [ ]  Ehegatte [ ]  Vater [ ]  Mutter [ ]  Kind [ ]  Gesellschafter |
| **Entlohnung** |
| Bezeichnung | Betrag | Gültig ab | Stundenlohn | Gültig ab |
| Bezeichnung | Betrag | Gültig ab | Stundenlohn  | Gültig ab |
| Kost (freie Verpflegung)  [ ]  ja [ ]  nein  | Logis (freie Unterkunft/Wohnung)  [ ]  ja [ ]  nein  |   |
| **Angaben zu steuerpflichtigen Vorbeschäftigungszeiten im laufenden Kalenderjahr** |
| Zeitraum von | Zeitraum bis | Art der Beschäftigung | Anzahl der Beschäftigungstage |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Erklärung des Arbeitnehmers:** Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art, Dauer und Entgelt) unverzüglich mitzuteilen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum |   | Unterschrift Arbeitnehmer |  | Datum |  | Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters |
| Datum |  | Unterschrift Arbeitgeber |  |  |  |  |

Personenbezogene Daten von Beschäftigten dürfen für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebene Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist (§26 Abs. 1 Satz 1 BDSG)